



## Technisches Merkblatt

# CEM II/A-LL 42,5 N (ez)

## Portlandkalksteinzement

---

**Zusammensetzung:**

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ist ein hydraulisches Bindemittel nach EN 197-1.

Die Hauptbestandteile des SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) sind Portlandzementklinker und ein ausgewählter Kalkstein hoher Reinheit. Außerdem wird Calciumsulfat als Erstarrungsregler zugegeben.

Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.

---

**Eigenschaften:**

Die Vorteile von SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) liegen hauptsächlich im Frischbetonbereich. Portlandkalksteinzement ist gut zusammenhaltend, geschmeidig und dadurch leichter verarbeitbar und pumpbar. Das gute Wasserrückhaltevermögen vermindert das Bluten des Frischbetons. Dies führt zu einer verbesserten Oberflächenausbildung von Sichtbetonfläche. SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.

---

**Verwendung:**

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) kann zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1 verwendet werden.

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ist auch für Betone mit hohem Frost- und Tausalz widerstand zugelassen.

Für SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ergeben sich folgende bevorzugte Einsatzgebiete:

**Estriche**

Mit SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) hergestellte Estrichmörtel lassen sich sehr gut fördern, sind sehr verdichtungswillig, gut glättbar und neigen nicht zum Wasserabsondern.

---

**Betonzusatzstoffe:**

Die Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.

---

**Betonzusatzmittel:**

Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.

Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.



## Technisches Merkblatt

# CEM II/A-LL 42,5 N (ez)

## Portlandkalksteinzement

**Qualitätsüberwachung:**

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle und einer Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird von der VDZ Service GmbH Düsseldorf fremdüberwacht.

**Lieferwerk:**

Bernburg

**Lieferung:**

Abgepackt in Säcken mit 25 kg Inhalt.

**Lagerung:**

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

**Lagerfähigkeit:**

SCHWENK Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N (ez) ist bei sachgerechter trockener Lagerung als Sackware für mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

**Zitierte Vorschriften:****DIN EN 197-1** Zement

Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement

**DIN EN 206-1** Beton

Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität

**DIN 1045-1, 2** Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Teil 1: Bemessung und Konstruktion

Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität. Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1

**DIN EN 12620** Gesteinskörnungen für Beton**Technische Beratung:**

Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

**Ulm**  
**Bernburg**  
**E-Mail**

Tel. +49 731 9341-123 | Fax +49 731 9341-398  
Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516  
info.bauberatung@schwenk.de

**Verkaufsbüros:**

**Ulm**  
**Bernburg**  
**Karlstadt**

Tel. +49 731 9341-181 | Fax +49 731 9341-396  
Tel. +49 3471 358-500 | Fax +49 3471 358-516  
Tel. +49 9353 797-451 | Fax +49 9353 797-499